

Protokoll

der 3. Generalversammlung des Trägervereins Cheisacherturm vom 17. Mai 2013 um 20 Uhr im Rest. Landhus Gansingen

Präsident Roger Erdin begrüsst 20 Vereinsmitglieder und heisst sie herzlich willkommen. Astrid Obrist, Gemeinderätin Laufenburg, hat sich wegen der gleichzeitig stattfindenden Eröffnungsfeier der Stadthalle entschuldigen müssen.

1. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der GV vom 20. Mai 2012 im Sternen Mönthal wird ohne Einwand gutgeheissen und dem Schreiber verdankt.

2. Jahresbericht

Den Rückblick auf das vergangene Jahr teilen Präsident und Vizepräsident unter sich auf. Für Roger Erdin ist der Turm nach wie vor ein Publikumsmagnet. Er wird bei gutem Wetter von unzähligen Gästen bestiegen. Das schöne Bauwerk zählt laut dem SBB-Reisemagazin „VIA“ zu den 10 schönsten Aussichtspunkten der Schweiz. Der Turm hat es als einziger mit Bild auf die prominente Seite gebracht.

Herausragend gestaltete Werke aus Holz können sich um den Prix Lignum bewerben. Die Holzbranche verlieh am 27. September 2012 in der Umweltarena Spreitenbach drei Haupt- und sieben Anerkennungspreise. Von letzteren ging auch einer an die Macher des Cheisacherturms. Vorstand und Ingenieur Martin Zwahlen nahmen die Urkunde freudestrahlend entgegen.

Nach wie vor bewerben sich interessierte Gruppen für informative Führungen zu Geschichte und Bau unseres Turms.

Beat Erdin als Baufachmann informiert die Versammlung über die Arbeit des Turmwarts, über Unterhaltsarbeiten und Neuerungen. Auf den Turmwart Georg Oeschger ist nach wie vor Verlass. Monatlich erhält der Vorstand Aufschluss über Geschehnisse auf dem Cheisacher und sich abzeichnende Arbeiten am Turm: Vögel versuchten im Frühjahr zu nisten, wurden aber durch den Besucherstrom am Brutgeschäft gehindert. Das Kassenschloss wurde aufgebrochen und ein (kleiner) Betrag Geld entwendet. Vandalen und Umweltsünder machen sich ebenfalls bemerkbar. Das Bauwerk selber erlitt keine Schäden. Umso mehr baut sich vor dem Eingang zur Fledermaushöhle eine gefährliche Situation auf: Beim Vordach sind die Balken morsch geworden und einsturzgefährdet. Beat verdankt die Arbeit des Turmwarts.

Per 27. April 2013 sind im Innern des Turms zwei Sitzbänke montiert worden. Felix Bühlmann hat dafür die Sitzflächen aus Lärche gebaut und auch gesponsert, die Firma Weiss AG stellte die Füsse aus Metall her. Kosten um die 1000 Franken. Das Anbringen der Bänke geschah im Zuge der jährlichen Turmputzete, diesmal bei Regen, wobei auch Wege gesäubert und zwei Wegweiser neu gesetzt wurden. Dora Erdin und Astrid Obrist empfangen die Arbeiter, wobei auch Freiwillige mitmachten, zum feinen Mittagessen in der Waldhütte Wachslig.

Roger schildert die kürzliche Begegnung des Vorstandes samt Partnerinnen mit dem Vorstand der Sternwarte. Es war ein durchaus gelungener Anlass, der mit einem Apéro auf dem Turm begann, sich in der Waldhütte Wachslig fortsetzte und beim Sterngucken um halb 11 einen herrlichen Abschluss fand. Gute nachbarschaftliche Beziehungen sind wichtig, um auftretende Probleme einvernehmlich lösen zu können.

3. Rechnungsabnahme/Budget 2014

Kassier Dieter Deiss gibt Auskunft über die Jahresrechnung 2012, welche auf der Rückseite der Einladung gedruckt vorliegt und dem Protokoll beigeheftet wird: Auffallend sind drei neue Spender mit je 1000 Franken. 6000 Franken werden den Rückstellungen zugeordnet. Die Rechnung schliesst mit einem Erfolg von 6300 Franken ab.

Die Rechnungsprüfer Erika Rüede und Beda Denkinger sind mit der Rechnungsführung rundum einverstanden, verlesen einen sehr positiven Bericht und verdanken die tadellose Arbeit des Kassiers. Die Versammlung genehmigt einstimmig die Rechnung 2012.

4. Budget 2014

Auch dem Budget 2014, das bei gleich bleibendem Mitgliederbeitrag von 20 Franken keine besonderen Aufwendungen vorsieht, wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

5. Verschiedenes/ Informationen

Roger Erdin erläutert das Problem Toilette auf dem Cheisacher. Versuchsweise wird bis Ende Oktober in der Nähe der Oase ein Toilettenhäuschen (Toi Toi – System) gesetzt.

Die Musikgesellschaft Sulz feiert vom 6. – 8. September das 150-Jahrjubiläum. Zu diesem Anlass wurde ein Cheisacherturm-Marsch komponiert, der am 6. September im Rahmen eines Contests uraufgeführt wird.

Beat Erdin orientiert über die vorgesehene Wanderung auf den Moron-Turm bei Moutier, bei dessen Bau 750 Lehrlinge mitgewirkt haben, die auch unserm Turm die Idee geliefert haben. Die Wanderung wird auf unserer Homepage vorgestellt. Wer am Sonntag, 29. September, mitwandern will, meldet sich bei Beat Erdin an.

Die nächste GV findet am Freitag, 16. Mai 2014 in Sulz/Laufenburg statt.

In der Diskussion wird nochmals auf die morschen Balken vor dem Eingang zur Fledermaushöhle hingewiesen. Der Zugang sollte bis zur Sanierung gesperrt werden, da er wirklich gefährlich ist (2 Redner). Der Gemeinderat Gansingen wird gebeten, dem Thema Beachtung zu schenken.

Beat dankt herzlich unserm Präsidenten Roger. Unter seiner Führung ist man immer bestens informiert. Sodann gibt Beat seine in Gedichtform niedergeschriebenen Gedanken zum Besten, wie sie ihm auf dem Turm mitten in der Natur unter freiem Himmel eingefallen sind. Sie verpflichten uns zu Dankbarkeit und Verantwortung gegenüber der Natur. Die Versammlung verdankt den Vortrag mit einem kräftigen Applaus.

Der Präsident dankt für die interessierte Teilnahme und kann die 3. GV um 20.42 Uhr schliessen.

Für das Protokoll
Thomas Senn